

---

Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Rechtsextremismus bekämpfen

KSD 20113386

---

## **Die Grünen im Rat**

**Stadtratsfraktion**  
**Dr. Bernhard Braun** Fraktionsvorsitzender  
**Hans-Uwe Daumann**  
**Monika Kleinschnitger**  
**Kerstin Schulze**

Die Grünen im Rat•Postfach 21 05 23•67005 Ludwigshafen

**An die**  
**Vorsitzende des Stadtrats**  
**Frau Oberbürgermeisterin**  
**Dr. Eva Lohse**  
**Rathausplatz 20**  
**67059 Ludwigshafen**

Postfach 21 05 23  
**67005 Ludwigshafen**

Geschäftsstelle Rathausplatz 12  
Telefon: 0621/ 52 30 23  
Telefax: 0621/ 52 30 04  
fraktion@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 2.12.2011

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

### **RECHTSEXTREMISMUS BEKÄMPFEN**

**Der Stadtrat fordert die Verwaltung auf, in der nächsten Stadtratssitzung Bericht zu erstatten über rechtsextreme Aktivitäten in Ludwigshafen und der Region und über Maßnahmen und Projekte, die präventiv und aktiv gegen Rechtsextremismus arbeiten.**

#### **Begründung:**

Der bundesweite rechtsextreme Terror zeigt: Deutschlands Vergangenheit ist Gegenwart und das Engagement gegen Neonazis Aufgabe aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Rechtsextremismus ist ein ernstes Problem. Dieser neue Grad an bundesweiten rechtsextremen Aktivitäten mit gezieltem Morden braucht neue Lösungsansätze in der Information, der Bekämpfung und der Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Staat.

Wir brauchen langfristige und nachhaltige Strategien gegen Rechtsextremismus, dazu gehört die Sicherung erfolgreicher Projekte mit Aufklärung und Bildung.

In Ludwigshafen steigt die öffentlich wahrnehmbare Zahl der rechtsextremen Aktivitäten. Die Ereignisse der letzten Jahre zeichneten folgendes Bild: Im Stadtteil Süd und in Friesenheim wurden Läden eröffnet, in denen Musik und Kleidung aus dem rechtsextremen Umfeld verkauft wurden, Übergriffe von Rechtsextremen bei Informationsveranstaltungen, Aufkleber und Werbematerial der rechten Szene werden im Ludwigshafener Stadtbild immer häufiger.

Offensichtlich organisiert sich die rechtsradikale Szene im gesamten Rhein-Neckar-Raum, vor allem das Aktionsbündnis Rhein-Neckar ist hier aktiv, das landes- und bundesweit eng mit der NPD vernetzt ist.

Der Rat zur Kriminalitätsverhütung ist ein Gremium, das sich kontinuierlich mit den rechtsextremen Aktivitäten in der Region befasst. Ein Bericht im Stadtrat gibt allen Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Möglichkeit, sich aktuell zu informieren.

Mit freundlichem Gruß

Monika Kleinschnitger